

Braas Dachziegel

Alles gut bedacht **BRAAS**

BMI **BRAAS**



Gründer: Rolf Heinrich Braas



Braas GmbH, Oberursel
Frankfurter Landstraße 2-4
1953 -

Braas GmbH, Oberursel

Frankfurter Landstraße 2-4

seit 1953

*Rudolf Heinrich Braas *1902 in Donsbach (Dillenburg).*

1953 gemeinsame Gründung mit Redland Ltd.(UK) zur Firma Braas & Co GmbH.

1954 Produktionsbeginn in Heusenstamm ca. vierzig Dachsteine pro Minute. Steigerung auf 100 Stück pro Minute.

1954 Frankfurter Pfanne = Dachsteine: Sand, Zement, Wasser und Farbpigmente.

1954 30 Jahre Garantie auf Festigkeit und Frostbeständigkeit der Dachpfanne.

1954 Firma Dachziegelwerke Nelskamp mit der Finkenberger Pfanne

1955 Eintragung des Namens Tonindustrie Heisterholz Ernst Rauch KG a.

1958 "Frankfurter Pfanne" als Wort- und Bildzeichen eingetragen.

1956 Neues Werk zwischen Monheim am Rhein und Baumberg.

1963 Eröffnung des Standortes im niederländischen Montfoort.

1966 Fa. Barmag, gemeinsame Gründung mit Hofman & Maculan in Pöchlarn, Österreich.

1967 Die milliardste Frankfurter Pfanne aus Heusenstamm.

1969 Braas erweitert das Angebot und nimmt die Produktion von

1974 Rudolf Heinrich Braas †

1984 Das StabiCor Dachrinnen-System wird eingeführt.

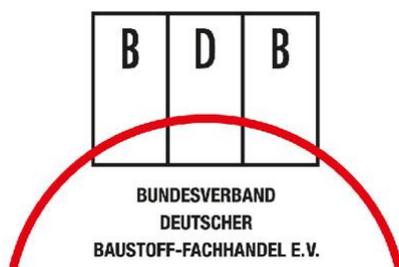
1984 Beteiligung an der Tonindustrie Heisterholz.

- 1985 Umzug nach Oberursel**
- 1985** Die Frankfurter Pfanne wird mit abgerundeter Sichtkante hergestellt.
- 1986** Die Doppel-S wird vorgestellt.
- 1989** Die Taunus Pfanne wird auf der Dach+Wand vorgestellt.
- 1989/90** Kauf von Betondachsteinwerk Heyrothsberge
- 1990** strategischen Allianz mit *RuppKeramik* Buchen-Hainstadt
- 1992** zweiter Produktionsstandort von RuppKeramik in Obergräfenhain.
- 1992** Beteiligung mit *Meyer-Holsen*, Hüllhorst an *Tonindustrie Heisterholz*, Karstädt.
- 1994** 3.000 Mitarbeiter. Die Frankfurter Pfanne wird 40. Die zehnmilliardste Dachpfanne läuft vom Band.
- 1996** Gründung der *Redland Braas Building Group* mit der Redland Plc.
- 1997** Vorstellung der *Frankfurter Recycling Pfanne*.
- 1998** Übernahme der *Redland PLC* durch Lafarge S.A.
- 2000** *Braas Dachsysteme GmbH*. 100 Mio. DM Umsatz.
- 2001** Zusammenführung von *Braas Dachsysteme GmbH* und *Rupp Keramik GmbH*, in *Lafarge Dachsysteme GmbH*.

Die Ära PAI/Monier:

- 2007** Neue Gesellschafter. *Lafarge* veräußert den Geschäftsbereich Dachbaustoffe an *PAI partners*. *Lafarge* behält 35% Anteile.
- 2008** **Lafarge Dachsysteme ist jetzt Monier**
- 2009** Flachdachziegel Braas Rubin 13V.
- 2009** Braas 7 GRAD. Braas Dachsteine mit Katalysator-Technik
- 2011** **Braas Akademie**, in Heusenstamm **eröffnet**.
- 2013** 60 jähriges Firmenjubiläum
- 2014** neben dem Hauptsitz in Deutschland über 16 weitere Standorte
- 2014** Braas Monier Börsengang.
- 2014** Braas Monier GmbH Umbenennung in Braas GmbH.
- 2014** Umbenennung der luxemburgischen Muttergesellschaft Monier in Braas Monier Building
- 2016** Dachziegel Hersteller Braas freut sich über Auszeichnung „Service-Champignon 2016“

2017 seit diesem Jahr haben im Wesentlichen folgende Errungenschaften das Geschäftsleben geprägt:
Die Braas GmbH ist in Deutschland an 17 Standorten vertreten und beschäftigt über 1000 MitarbeiterInnen.
Die Braas GmbH ist eine der wenigen Hersteller, die sowohl ein umfangreiches Sortiment an Dachsteinen und Dachziegeln für geneigte Dächer anbieten als auch Dachsystemteile fertigen.
Eine Kooperation mit einer Vielzahl von Dachverbänden und Institutionen sorgt für das beste Ergebnis. Dies sind u.a.:



**Braas GmbH
Frankfurter Landstraße 2-4
61440 Oberursel**



Ulrich Siepe

Vorsitzender der Geschäftsführung,
Braas GmbH, Regional
Commercial Director, BMI Group,
Region Central Europe



Annemarie Schuth

Geschäftsführerin,
Braas GmbH, Regional Finance
Director, BMI Group,
Region Central Europe



**Braas GmbH
Frankfurter Landstraße 2-4
61440 Oberursel**



Braas Dachziegel

Braas GmbH
Frankfurter Landstraße 2-4
61440 Oberursel

Bildergalerie



Braas GmbH, Oberursel
Frankfurter Landstraße 2-4
1953 -

Braas Dachziegel

Braas GmbH
Frankfurter Landstraße 2-4
61440 Oberursel

Bildergalerie



Braas GmbH, Oberursel
Frankfurter Landstraße 2-4
1953 -



BMI Deutschland

Systemlösungen für Ihr Dach

Die BMI Group, zu der das Unternehmen Braas GmbH gehört, ist Marktführer für Dach- und Abdichtungsprodukte in Europa.

In Deutschland ist die BMI Gruppe Marktführer für Steil- und Flachdachsysteme. Sie verfügen über jahrzehntelange Erfahrung.

Die Technologie-Marken

BMI Braas

Braas bietet seinen Kunden alles rund um das geneigte Dach an.

BMI Icopal

Icopal ist ein Spezialunternehmen für Flachdachabdichtungen. Das Angebot umfasst Bitumenbahnen, Zubehör-, Ergänzungs- und Dämm Lösungen.

BMI Vedag

Vedag weist seit über 175 Jahren Erfahrung bei der Herstellung von Bitumen-Abdichtungsbahnen auf.

BMI Wolfin Bautechnik

Wolfin Bautechnik gehört zu den führenden Anbietern von Flachdach- und Bauwerksabdichtungssystemen.

BMI EverGuard

EverGuard ist ein Flachdach-Komplettsystem welches Schichtweise hochleistungsfähige Dachaufbauten ermöglicht.

Das Serviceangebot

Ein umfangreiches Serviceangebot ergänzt das Gesamtportfolio und bietet den Systempartnern die Möglichkeit immer auf dem Laufenden rund um das Dach zu bleiben.

BMI Akademie

Die BMI Akademie bündelt das gesamte Wissen der Marktführer im Bereich Dach. Bei Weiterbildungsbedarf von Dachhandwerkern, Handel, Architekten, Planern sowie Ingenieuren ist die Akademie ein wichtiger Partner.

BMI Systempartner

Jeder eingetragene Systempartner oder Meisterbetrieb der Branche stehen die Vielzahl von Leistungsprogrammen und individuellen Services unterstützend zur Verfügung.

Gründer der Braas GmbH: (in Anlehnung von Wikipedia)

- 1902** Geburtsjahr von **Rudolf Heinrich Braas** in Donsbach
- 1920** Studium Fachrichtung Maschinenbau an der Ingenieurschule in Mannheim – bis 1923.
- 1931** Braas zieht um nach Köppern – Villa an der Lochmühle. Braas übernimmt die Betriebsleitung der Taunus-Quarzitwerke (TQW).
- 1941** Umzug nach Kärnten (Österreich) und übernahm dort als Unternehmer einen Hartsteinbetrieb. Dort lernte Braas die in Deutschland und Österreich übliche manuelle Fertigung von Betondachsteinen mit Handschlagtischen kennen.
- 1945** Braas entwickelt eine Putzmaschine für gebrauchte Mauerziegeln. Außerdem entwickelte er eine erste Dachsteinmaschine mit zwei nebeneinander laufenden Bändern.
- 1946** Braas zieht mit Frau Ella und fünf Kindern zurück nach Köppern. Er erschloss nördlich von Köppern einen Quarzit-Steinbruch.
- 1947** Braas konkurriert mit seinem früheren Arbeitgeber TQW
- 1948** Im Oktober meldet Braas ein Patent an. Sinn dieses Patentbesitzes ist es die manuelle Dachstein-Herstellung abzulösen. Erstmals in Deutschland werden Betondachsteine industriell hergestellt.
- 1949** Zur Jahreswende 1948/49 begann die Herstellung der „Köpferner Dachplatte“ – zuerst am Bahnübergang Lochmühle (Wehrheim) um anschließend nach Köppern weiter geführt zu werden.
- 1950** Reise nach England zwecks Besichtigung von Dachsteinwerken. Braas ist beeindruckt.
- 1954** Einstellung seiner Köpferner Produktion – Baustoff-Werke Braas GmbH – Gründung der Familien Braas und Dressel sowie der britischen Redland das Gemeinschaftsunternehmen **Braas GmbH & Co.** In Heusenstamm. Braas beginnt mit der Produktion der **Frankfurter Pfanne**.
- 1955** Braas zieht um nach Bad Homburg v.d.H.
- 1955 – 1973** Braas meldet eine Vielzahl von Patenten an.
- 1974** Am 29. Juni stirbt **Rudolf Heinrich Braas**, ein genialer Unternehmer und Erfinder.

Braas GmbH: Geschichte der Frankfurter Pfanne

1842 stellte Adolf Kroher in Staudach am Chiemsee die ersten „Cement-Dachplatten“ her – manuell, mittels eines Handschlagtisches. (Foto nachfolgend)



- 1948** meldet der Erfinder aus Köppern (Taunus) eine Maschine zur Herstellung von Betondachsteinen an.
- 1951** Die Patenterteilung wurde am 1. Februar 1951 unter der Kennziffer HAIHO Pat. Nr. 803468 bekannt gemacht.
- 1952** Braas erhält die Zulassung für die neue „Köpperner Dachplatte“
- 1953** Formsteine (Firste, Ortgänge etc.) wurden weiterhin auf Handschlagtischen gefertigt – für die Betondachsteine konnte bereits auf eine Fließbandfertigung übergegangen werden..
- 1954** Die Produktion der Dachplatten in Köppern wird eingestellt. Das Unternehmen verlagert die Produktionsstätte nach Heusenstamm und unter der Marke „**Frankfurter Pfanne**“ dort fortgeführt.

Bis zum heutigen Tag wird die Frankfurter Pfanne in leicht abgewandelter Form produziert. Mehrere Milliarden Stück sind es – 1994, also nach 40 Jahren bestehen der Frankfurter Pfanne, lief die 40 Milliardste Pfanne vom Band - sie sind das Zeugnis eines nachhaltigen und langlebigen Bauteil.

Braas Dachziegel



Frankfurter Pfanne
früher und heute



© Dachziegel Archiv

Braas GmbH, Oberursel
Frankfurter Landstraße 2-4
1953 -



**AK Industrie und Handwerksgeschichte
im**

*Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V
Hospitalstraße 9
Postfach
61440 Oberursel*

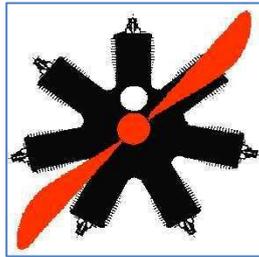
*Diese Firmengeschichte kann als .PDF-Datei
unter*

www.Ursella.Org
ausgedruckt werden

Dank an die Mitarbeiter dieser Beschreibung

- Herr Bernhard Gualdi, Leiter
Unternehmenskommunikation, Braas GmbH
- Herr Ulrich Siepe, GF Braas GmbH
- Annemarie Schuht, GF Braas GmbH
- Hermann Schmidt, Oberursel

Erstellt von: Jürgen Peters, Oberursel



**AK Industrie und Handwerksgeschichte
im**

*Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V.
Hospitalstraße 9
Postfach
61440 Oberursel*

*Diese Firmengeschichte kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*